

AMTLICHE MITTEILUNG

Nr.: 705

Veröffentlicht am: 15.12.2020

Redaktionelle Änderung der Besonderen Bestimmungen für die Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain Nr. 667 vom 30.06.2020

BEKANNTMACHUNG

Nach § 1 der Satzung der Hochschule RheinMain zur Bekanntmachung ihrer Satzungen vom 04. Juni 2013 (StAnz. vom 29.7.2013, S. 929) wird die Änderung der Besonderen Bestimmungen für die Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule RheinMain hiermit bekanntgegeben.

Wiesbaden, 15.12.2020

Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident

Herausgeber:

Präsident

Hochschule RheinMain

Postfach 3251

65022 Wiesbaden

Redaktion:

Sachgebiet V.3

Studienqualitätsentwicklung

E-Mail: studienqualitaetsentwicklung@hs-rm.de

**Redaktionelle Änderung der Besonderen Bestimmungen für den Bachelor-Studiengang
Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend des Fachbereichs Sozialwesen der
Hochschule RheinMain, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule
RheinMain Nr. 667 vom 30.06.2020**

I. Redaktionelle Änderung

Die bisherige Anlage Diploma Supplement wird angepasst und durch die hier angefügte Anlage ersetzt.

II. Inkrafttreten

Diese redaktionelle Änderung der Prüfungsordnung tritt mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain rückwirkend zum 01.10.2020 in Kraft.

Wiesbaden, den 15.12.2020

Prof. Dr. MSc. Christiane Jost
Vizepräsidentin der Hochschule RheinMain

Prof. Dr. Christian Schütte-Bäumner
Dekan des Fachbereichs Sozialwesen

Diploma Supplement für den Studiengang

Bachelor in Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend

Studiengangsspezifische Inhalte des Diploma Supplements

zu Ziffer	Deutscher Text	Englischer Text
2.1	Bezeichnung der Qualifikation <i>Bachelor of Arts / B.A.</i>	Name of qualification <i>Bachelor of Arts / B.A.</i>
2.2	Hauptstudienfach oder -fächer <i>Soziale Arbeit und Bildung</i>	Main field(s) of study <i>Social Work and Education</i>
2.4	Einrichtung, die den Studiengang durchgeföhrt hat <i>Fachbereich Sozialwesen</i>	Institution administering studies <i>Faculty of Applied Social Sciences</i>
2.5	Im Unterricht / in den Prüfungen verwendete Sprachen <i>Deutsch</i>	Language(s) of instruction / examination <i>German</i>
3.1	Ebene der Qualifikation <i>Niveau 6 DQR, Stufe 1 HQR</i>	Level of the qualification <i>Level 6 DQR, Level 1 HQR</i>
3.2	Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und / oder Jahren <i>210 CP, 3,5 Jahre</i>	Official duration of programme in credits and / or years <i>210 CP, 3.5 years</i>
3.3	Zugangsvoraussetzungen <i>Hochschulzugangsberechtigung</i>	Access requirement(s) <i>higher education entrance qualification</i>
4.1	Studienform <i>Vollzeit</i>	Mode of study <i>full-time</i>
4.2	Lernergebnisse des Studiengangs <i>Die Absolventinnen und Absolventen erwerben ein breites Fachwissen über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Arbeit. Sie verstehen die multidisziplinären Zugänge der Sozialen Arbeit – darunter Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit sowie deren Bezugswissenschaften wie zum Beispiel Pädagogik, Gesellschaftswissenschaften, Recht und Forschungsmethoden – im Gesamtzusammenhang der Profession. Neben den zentralen Theorien und Ansätzen wissen die Studierenden um aktuelle wissenschaftliche Diskurse im Kontext der Sozialen Arbeit. Sie sind in der Lage, fachliche Positionen kritisch gegeneinander abzuwägen.</i>	Programme learning outcomes <i>Graduates acquire a general knowledge about the theoretical and methodical framework of Social Work. They understand the multidisciplinary approaches of Social Work – such as theories and methods of Social Work and related disciplines such as social science, law and research methods – within the context of Social Work as a profession. Besides central theories and concepts, students know about current scientific discourses in the context of Social Work. They are able to critically balance professional positions against each other. The degree program SBKJ is a general academic program in Social Work. Besides this general approach it focuses</i>

<p><i>Der Studiengang SBKJ ist als grundlegender Studiengang Sozialer Arbeit konzipiert. Neben der generalistischen Qualifizierung für alle Arbeitsfelder Sozialer Arbeit erfolgt zudem eine spezifische Fokussierung auf Aufgaben im Kontext von Bildung (als eine Querschnittsaufgabe Sozialer Arbeit) sowie auf die Lebensphase Kindheit und Jugend (0-27 Jahre).</i></p> <p><i>Die Absolventinnen und Absolventen können das erworbene Wissen durch spezifische Handlungskonzepte und Methoden (u.a. Beratung, Projektentwicklung, sozialraum-orientierte Koordination) anwenden. Sie verfügen über die erforderlichen Kompetenzen, um gemeinsam mit Menschen unterschiedlichen Lebensalters insbesondere aber im Kindes- und Jugendalter in kritischen und belastenden Lebenskonstellationen deren soziale Bedingungen insbesondere mit Blick auf deren Bildungsperspektiven zu verändern sowie Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.</i></p> <p><i>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen insbesondere über professionelle Kompetenzen für die Beratung, Begleitung und Unterstützung von individuellen und gemeinschaftlichen Bildungs- und Lernprozessen in öffentlich-rechtlichen, freigemeinnützigen wie auch privatwirtschaftlichen Organisationen und Institutionen.</i></p> <p><i>Sie erkennen Problemstellungen in der Praxis, können diese theoriegeleitet analysieren, wissenschaftsbasierte fachliche Lösungsansätze entwickeln und auch Forschungsfragen ableiten.</i></p> <p><i>Die Absolventinnen und Absolventen führen anwendungsorientierte Praxisprojekte durch und tragen im Team zur Lösung praxisrelevanter Aufgaben bei.</i></p> <p><i>Die Absolventinnen und Absolventen können ihre Analysen und Lösungsvorschläge argumentativ im Diskurs mit Fachvertreter/innen und Fachfremden vertreten. Dabei reflektieren und berücksichtigen sie unterschiedliche Sichtweisen und Interessen von Beteiligten.</i></p> <p><i>Absolventinnen und Absolventen entwickeln einen professionellen Habitus</i></p>	<p><i>on topics and tasks of education (as a cross-sectional task of Social Work) and the age-range of service users from 0 to 27 years.</i></p> <p><i>Graduates can apply their acquired knowledge through specific professional concepts and methods (e.g. counseling, project development, social environment orientated coordination). They possess the required competences to work together with service users of all ages and in particular children and young people facing critical and challenging life circumstances, to change their social conditions by broadening their scope of action and coping strategies, specifically in regard to educational aspects.</i></p> <p><i>Graduates possess skills to professionally counsel and support individual and collective processes of education in public-law, non-commercial and commercial organizations and institutions.</i></p> <p><i>They recognize challenges and problems within the professional practice, are able to analyze them on a theoretical basis, develop evidence-based solutions and also construe research questions.</i></p> <p><i>Graduates conduct action-based research projects and in teams collaboratively fulfill their professional duties.</i></p> <p><i>Graduates are competent in presenting their analyses and suggestions for problem-solving within the professional Social Work discourse both with colleagues and laypersons, while taking into account different points of view and interests of parties involved.</i></p> <p><i>Graduates develop a professional habitus in Social Work. They are capable of reflecting their role in interdisciplinary settings and are able to independently make case-related decisions and structuring efforts under supervision.</i></p> <p><i>Furthermore they critically reflect their professional work with regards to social expectations and consequences.</i></p>
---	---

	<p><i>in der Sozialen Arbeit. Sie können ihre Rolle in interdisziplinären Settings einordnen und nutzen sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten unter Anleitung.</i></p> <p><i>Darüber hinaus reflektieren sie ihr berufliches Handeln kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen.</i></p>	
4.3	<p>Einzelheiten zum Studiengang</p> <p><i>Siehe Transcript of Records und Bachelor-Zeugnis für die Bewertung und das Thema der Abschlussarbeit</i></p>	<p>Programme details</p> <p><i>See Transcript of Records and Bachelor's certificate for individual results and topic of thesis</i></p>
5.1	<p>Zugang zu weiterführenden Studien</p> <p><i>Qualifiziert für die Zulassung zum Master-Studium</i></p>	<p>Access to further study</p> <p><i>Qualifies for admission to Master programmes</i></p>
5.2	<p>Zugang zu reglementierten Berufen</p> <p><i>Der Abschluss dieses Studiengangs berechtigt zur Beantragung der staatlichen Anerkennung als „Sozialarbeiter / Sozialpädagoge“ oder „Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin“</i></p>	<p>Access to a regulated profession</p> <p><i>The B.A. degree in Social Work entitles its holder to apply for a state licence title as a “Sozialarbeiter/Sozialpädagoge” [social worker] or “Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin” [social worker].</i></p>